

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/8697/1531414/aok-arznei-rabattvertraege-2010-bis-2012-erste-35-einzelvertraege-jetzt-ueber-7-wirkstoffe> abgerufen werden.

# AOK-Bundesverband

AOK-Arznei-Rabattverträge 2010 bis 2012: Erste 35 Einzelverträge jetzt über 7 Wirkstoffe geschlossen

16.12.2009 - 13:00 Uhr, AOK-Bundesverband

Berlin (ots) - Knapp zwei Wochen nach Ablauf der Angebotsfrist für die Arznei-Rabattverträge 2010 bis 2012 kann das AOK-System bereits erste Vertragspartner verkünden. Nach AOK-Angaben wurden jetzt sieben Zuschläge im Rahmen der insgesamt 87 ausgeschriebenen Wirkstoffe erteilt und somit 35 Einzelverträge in den fünf Gebietslosen abgeschlossen. Von den Vertragsabschlüssen profitieren mittelständische wie auch große Unternehmen. Insgesamt 90 Bieter und Bietergemeinschaften haben sich laut AOK um die patentfreien Wirkstoffe beworben. Die Verträge sollen zum 1. April 2010 starten.

"Unsere neue Rabattrunde nimmt zielgerichtet und pünktlich Fahrt auf", so Dr. Christopher Hermann, bundesweiter Verhandlungsführer für die AOK-Arznei-Rabattverträge und Vorstandsvize der AOK Baden-Württemberg am Mittwoch (16.12.2009) in Stuttgart. Mit den jetzt geschlossenen Verträgen ist der Anfang gemacht: "Weitere Zuschläge sind für die nächsten Wochen vorgesehen. Wir wollen alle Verträge noch dieses Jahr unter Dach und Fach bringen. Insgesamt haben sich Rabattverträge etabliert und ermöglichen GKV-weite Einsparungen in Milliardenhöhe", so Hermann weiter.

Außerdem habe sich das Vorgehen, in jedem Gebietslos pro Wirkstoff nur einem Bieter den Zuschlag zu erteilen, bewährt. Hermann: "So können AOK-Versicherte zwei Jahre lang das gleiche Präparat erhalten und müssen sich nicht ständig auf ein neues Arzneimittel einstellen."

Das AOK-System hat im August 2009 weitere Arznei-Rabattverträge für die Jahre 2010 bis 2012 über insgesamt 87 Wirkstoffe europaweit ausgeschrieben. Die Wirkstoffe erzielten im AOK-System im Jahr 2008 ein Umsatzvolumen von 1,4 Milliarden Euro.

Anmerkung für die Redaktionen:

Eine Übersicht über die Wirkstoffe und Pharmaunternehmen, die die ersten Zuschläge erhalten haben, ist als Anlage beigefügt.

Pressekontakt:

Ihr Ansprechpartner in der AOK-Pressestelle:  
Udo Barske, Pressesprecher  
Tel. 030-34646-2309, Mobil 01520 156 3042

Originaltext:

AOK-Bundesverband

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/8697/aok-bundesverband>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_8697.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_8697.rss2)